

Lesart der Vorlage haben mag, wage ich nicht zu entscheiden; im zweiten Vers war dem Schreiber wohl das aus Vergil herübergenommene 'formose' anstössig; v. 936 sollte 'transmittere' statt 'hindurchsenden' vielmehr 'durchbohren' bedeuten; über v. 1086 hat schon Meyer richtig geurtheilt. V. 1266 f. stehen die umgedichtete Fassung und die Grundlage derselben neben einander, d. h. wir haben es hier mit einer nicht durch V selbst vorgenommenen, sondern in dessen Vorlage hineincorrigierten Veränderung zu thun. Dass V nicht selbst für allen Unfug verantwortlich zu machen ist, lässt sich auch auf anderem Wege beweisen. Das Leipziger Bruchstück sehen Peiper und Holder als Abschrift von V an, weil es alle Aenderungen des Textes mit dieser Hs. theilt; aber eine einzige Variante reicht hin, diese Anschauung von dem Verhältnis beider Codd. umzustossen: v. 186 bietet L mit allen anderen Hss. 'miscebat', wofür V sehr geschickt 'miscentur' einsetzt, was Meyer gar aufnehmen möchte; aber, abgesehen davon, dass dann nicht verständlich ist, woher 'miscebat' in allen anderen Hss. seinen Platz erhalten hat, ist das Imperfect durch 'micabat' empfohlen; ich nehme 'miscebat' als 'se miscebat', wie v. 1137 'committeret' für 'se committeret'. Wäre nun L aus V abgeschrieben, so müsste unweigerlich auch in ihm 'miscentur' stehen. Wenn aber eine von V unabhängige Hs. mit einer einzigen Ausnahme dieselben Laa. bietet wie V, so müssen diese in V entweder aus der gemeinsamen Vorlage stammen, oder V müsste Abschrift von L sein, was sowohl der Zeitbestimmung von L und V widerspricht, als durch v. 413 widerlegt wird, wo nur L das ganz unanstössige 'praesumeret' bietet, aus dem niemand 'praesumpserat' hätte machen können (wohl aber aus 'praesumpserit' KS, PT unabhängig V, B). Also sind L und V zwei Schwesterabschriften desselben, wie v. 1266 f. zeigen, nachträglich durchinterpolierten, Exemplars.

Ist V eine sehr stark interpolierte Hs., so sind die beiden anderen Hss. dieser Klasse KS ziemlich frei von Interpolationen; und zwar erweist sich bald K, bald S als zuverlässiger. Wir haben, um dies zu prüfen, stets die (gemeinsame) Lesart von BPT ins Auge zu fassen. So stimmt nur K mit BPT v. 141 in der La. 'parari' (SV und I lassen Subjectwechsel eintreten); v. 344 in der La. 'hamum', für die in SV 'uncum' gesetzt ist, weil die Wiederkehr desselben Wortes in zwei Versen nacheinander Anstoss gab. Ferner ist v. 742 'Olli' in V = BPT erhalten, K lässt die